

Zwei Karrieren, die

Sie haben den gleichen Geburtstag, den 16. Oktober 1969: Rusty und Stefan Wochinz.

TAMSWEG, ST. MICHAEL (pjw). Sie haben wohl noch einiges mehr gemeinsam, aber dieses eine ist ganz gewiss: beide haben sie am 16. Oktober 1969 Geburtstag; sie feiern also heuer beide den fünf-

Lungaus Originale

zigsten Geburtstag. Die Rede ist vom weltbekannte Elvis-Impersonator Rusty, der mit bürgerlichem Namen Rudi Stumbecker heißt, und vom Tamsweger Unternehmer und Gastronomen Stefan Wochinz. Und noch eines haben die zwei gemeinsam; sie haben

beide relativ junge Frauen. Judith Wochinz ist 38 Jahre alt und Kathy Stumbecker zarte 34. „Wir sind vom Sternzeichen Waggen“, erklärt Rusty schmunzelnd, „Ästheten also.“

Rusty ist der Ältere von beiden

Rusty ist übrigens der ältere von beiden. Der St. Michaeler ist um 4:45 Uhr geboren. Stefan Wochinz hatte es da schon etwas spannender gemacht, erst um 23:55 Uhr erblickte er an jenem Donnerstag des Jahres 1969 das Licht der Welt. Natürlich können sich die zwei Herren nicht mehr daran erinnern, aber ihre Mütter – Anna Wochinz und Berta Stumbecker – die damals nebeneinander gelegen waren in der Geburtenstation in St. Michael, erzählten ihnen davon.

In Ali's Disco schenkten sie aus

Es war dann gar nicht mal so, dass Stefan Wochinz und Rudi



Stefan und Rusty gratulieren sich gegenseitig. Fotos (2): Peter J. Wieland

Stumbeckers Lebenswege parallel verliefen: der eine – Wochinz, der in Mauterndorf daheim war – besuchte die Schule in Mariapfarr; der andere – Stumbecker, beheimatet in St. Michael – ging in Tamsweg zur Schule. Den Beruf erlernten sie dann den gleichen: beide haben das Kellnern von der Pike auf gelernt. Besser lernten sich die beiden kennen, als sie in „Ali's Disco“ – es gibt sie heute nicht

1969 begannen



Nicht viele wissen's: Rusty geht gerne in die Berge. Foto: Rusty

mehr – am Katschberg als Aushilfskellner tätig waren. „Dieser Partyschuppen von Albert Karner war so etwas wie die heutige Villa hoch zehn“, schwärmt Rusty und Stefan Wochinz nickt ergänzend: „Da ging die Post ab damals, das kann sich heute keine mehr vorstellen.“

So geht es für sie nun weiter

Während Stefan Wochinz, jetzt



Bei einem gemeinsamen Kaffeepausch schwelgten die beiden in Erinnerungen. Wir durften den beiden Herren dabei zuhören.

mit fünfzig Jahren, schön langsam ans Zurückschrauben seiner Tätigkeiten denkt, und sich wieder mehr seiner Leidenschaft, dem Ausdauersport widmen möchte, „damit ich mit den Jungen etwas besser mithalten kann“, schmun-

zelt er, schmiedet Rusty noch weitere große Pläne. „In Pension gehen gibt es bei mir nicht“, sagt er, „mit 75 mache ich meine letzte Welttournee und mit 80 bringe ich eine Vinylplatte mit Titel 'Rusty mitten im Leben' raus.“